Der Grund, warum ich dich liebe...

Ich liebe dich und nicht deine Familie

Von Habakuk

Prolog: Netter Besuch aus Tokio!...nur für wen?

Netter Besuch aus Tokio!...nur für wen?

Die Sonne war vor ungefähr zwei Stunden aufgegangen und die Vögel summten fröhlich ihr Lied. Es war alles wie jeden Morgen in Konoha. Nichts konnte diesen friedlichen Augenblick stören. Nichts, außer einem Stuhl, der durch ein geschlossenes Fenster aus dem Hokage Turm geworfen wurde.

Begleitet wurde dieser von der Stimmt der 5ten Hokage: „DAS KANN DOCH NICHT WAHR SEIN!!!! Wo zum Teufel stecken diese vier, wenn man sie mal braucht?!“ Shizune, die beruhigend eine Hand hob, versuchte ihre Chefin zu beruhigen: „Ich bin sicher die vier sind trainieren und kommen bald wieder. Danach kommen sie dann sicher sofort zu dir Tsunade.“

„Danach ist aber schon zu spät! Die Besucher kommen in einer halben Stunde. Ich habe Jiraya doch extra noch Bescheid gesagt, dass er es Kakashi noch mal sagt. War ja klar, dass man sich auf den nicht verlassen kann!“

Shizune seufzte. Sie musste ihrer Chefin Recht geben. Dieser Besuch war wirklich wichtig. Wenn diese vier bis dahin nicht auftauchten, konnten sie sich auf was gefasst machen. Gerade wollte sie der Blonden Bescheid sagen, dass sie noch mal Genma losschicken wollte, als sie von draußen eine Stimme hörte.

„Verdammt noch mal Sakura! Kannst du nicht mal die Klappe halten?“ >Das war ganz klar Narutos Stimme!< Wieder seufzte die Braunhaarige, diesmal allerdings vor Erleichterung. Auch die Hokage hatte diese Stimme gehört und sie sofort eingeordnet. Auch sie war froh, den Blonden zu hören. Schnell ging sie an das kaputte Fenster und schaute hinaus. Auf dem Platz vor dem Hokageanwesen sah man das ganze Team Sieben.

Nur eines war heute anders. Naruto, der seine Teamkollegin sonst nie etwas vorwarf, meckerte sie weiter an. Die Haruno wollte dies aber nicht auf sich sitzen lassen und gab dem Blonden eine Kopfnuss(kann die nichts mit Worten lösen? Typisch). Sasuke, der sich bis jetzt aus dem Gespräch raus hielt, fuhr seinerseits jetzt wieder die Rosahaarige an(Genau! Richtig so. Mach sie fertig!).

Diese sah ihren Schwarm mit großen Augen an und stotterte: „A...aber Sasuke-kun...Naruto hat doch...“ Bevor die Kurzhaar Frisur weiter reden konnte, rief Tsunade von oben: „Team Kakashi, wenn ihr nicht in einer Minute hier oben seid, dann dürft ihr bis zu eurem Lebensende D-Rang Missionen machen!!!!!!“ Die vier zuckten zusammen und liefen so schnell es geht die Treppen zu der Hokage hoch. Diese hatte sich

mittlerweile einen neuen Stuhl geholt und saß nun hinter ihrem Schreibtisch. Keuchend und nach Luft schnappen stand das Team in der Tür. Während die drei männlichen Mitglieder sich auf den Knien abstützten, rutschte Sakura an der Wand hinunter und sah so aus, als würde sie wegen Luftmangel sterben (ENDLICH!!!! *sich ne Hirschkuh freu*). Tsunade schüttelte bei diesem Anblick nur den Kopf. Was war nur aus ihrer Schülerin von vor vier Jahren geworden.

Doch darüber konnte sie nicht weiter nachdenken, da der blonde Chaos - Ninja sie ansah und fragte: „Was sollte den diese Drohung Tsunade-Baa-Chan? Du tust ja so, als hättest du Stundenlang auf uns gewartet.“ Jetzt sah die gut gebaute aus, wie eine Kuh im Donner. „Ich will dich ja nur ungern belehren Naruto, aber ich HABE seit zwei Stunden auf euch gewartet.“ Jetzt war das siebte Team an der Reihe verwirrt zu gucken. Was hatten sie den jetzt verpasst?

Kakashi war derjenige, der aussprach, was seine Schüler dachten: „Ich verstehe nicht ganz was Sie meinen, Tsunade – Sama. Wir haben keine Benachrichtigung bekommen, dass Sie uns sehen wollen.“ Eine Wutader bildete sich auf der Stirn der jung aussehenden Frau. Das konnte doch nicht wahr sein! Hatte dieser Erotomane von Jiraya doch wirklich vergessen, Kakashi Bescheid zu sagen. „Was ist denn jetzt eigentlich los, Tsunade?“ wollte nun auch der Uchia – Erbe wissen. Die blonde nickte ihrer Assistentin zu und diese lief sofort los.

Nach noch nicht mal zwei Minuten kam Shizune wieder, mit einem Brief in der Hand. Diesen reichte sie Kakashi. Der Grauhaarige sah verwirrt von Shizune auf Tsunade und dann auf den Brief: „Und was soll ich jetzt damit?“ Leicht genervt sagte die 5 Generation: „Ihn lesen. Was sonst?!“ Daraufhin zuckte der Jonin nur die Schultern und öffnete den Brief. Nach ein paar Minuten gab er den Brief an seine Schülerin weiter. Man konnte ihm ansehen, dass er keinen Schimmer hatte, was die Hokage von ihnen wollte.

Auch das weibliche Mitglied Team Siebens, verstand es nicht und reichte das Papier an Sasuke. Naruto, der keine Lust hatte noch länger zu warten, stellte sich hinter den schwarzhaarigen und las über der Schulter mit(Ich hoffe, ihr wisst wie ich das meine. Falls nicht: Sasuke hat den Brief in der Hand und Naruto guckt ihm über die Schulter und liest mit).Während der Uchiha – Erbe ebenfalls keine Ahnung hatte, weiteten sich die Augen des Blondschofes. >Das...Das kann doch nicht wahr sein, oder?< entsetzt griff Naruto nach dem Brief und lass ihn noch mal durch. Alle Augen waren nun auf ihn gerichtet.

Tsunade schmunzelte, als sie die Veränderung des Blondes sah: „Naruto, wärst du so gut und würdest uns den Brief einmal vorlesen?“ Der Uzumaki nickte und begann:

Sehr geehrte Hokage der 5. Generation!

Anlässlich des 4. Todestages des 3. Hokages werden mein Team und ich, zusammen sind wir 10 bis 15 Personen, nach Konoha kommen. Da dieser Tag aber schon übermorgen ist, hoffe ich, dass sie noch Unterkunft für uns finden. Falls es sonst noch irgendwelche Probleme gibt, wenden sie sich bitte an

Mit freundlichen Grüßen
Oberhaupt des Feuerclans
Kajika Mimori

Den Namen des Ansprechpartners kann ich nicht lesen, da ihn irgendetwas verwischt

hat.“

Die Hokage nickte. Doch gerade als sie etwas erwidern wollte, fiel ihr die Haruno ins Wort: „Wie blöd bist du eigentlich? Gib mir den Brief noch mal, ich bin sicher, ich kann ihn entziffern(Klar Stirnie. Und ich hasse Erdbeer – Eis ^^).“

Nach diesem Satz ging sie auf den Uzumaki zu und riss ihm den Brief aus der Hand. Dabei stieß sie ihn „versehendlich,, um. Sasuke, der dies kommen sah, drehte sich schnell um und schnappte sich den Arm seines besten Freundes und bewarte ihn so davor, dass der Blond Bekanntschaft mit dem Boden machte. Der pinke Staubwedel....pardon Sakura, warf dem Chaoten nur einen Mörder Blick zu, ging dann wieder auf die beiden Jungen zu und drückte Naruto ihre Hand mitsamt des Briefes auf die Brust(Der Satz ist nicht nur lang, sondern irgendwie auch unlogisch - .-). Da dieser damit nicht gerechnet hatte, stolperte er ein paar Schritte rückwärts und fiel nun doch noch auf den Boden. Selbst der Uchiha-Erbe konnte dies nicht verhindern.

Draußen, auf einem Baum, vor dem Hokageanwesen (stehen da überhaupt Bäume...? *schnell welche hin pflanz* Jetzt schon^^):

Eine weibliche Person saß auf einem dickeren Ast und sah sich das ganze Spektakel im Büro der 5. Hokage an. Als sie sah, dass der Uzumaki auf den Boden geschubst wurde, blitzten ihre Augen einen kurzen Moment orange auf. „Was meinst du, Kajika? Sollen wir jetzt schon dazwischen gehen?“ Kajika drehte sich nach links oben und sah ihren Begleiter an, der an dem Baumstamm gelehnt war. „Nein. Wir warten noch auf Misaki und die anderen. Ich denke, sie werden bald hier sein. Du musst also nicht mehr lange warten Yosuke.“ Der angesprochene lächelte: „Hast du Narutos Gesichtsausdruck, beim lesen des Briefes gesehen? Der war echt Gold wert.“

Das Mädchen lachte: „Ja, da hast du Recht. Wie er wohl gucken wird, wenn wir vor ihm stehen?“ Der am Baum stehende meinte: „Wir werden es ja bald wissen, Ka-chan (Das ist die Abkürzung ihres Namens, und nicht das japanische Wort für Mutter)“ Diese nickte: „Ja du hast Recht.“ Schweigend beobachteten die Freunde das Treiben im Büro weiter.

Zur gleichen Zeit im Büro:

„Autsch. Das tat weh.“ Murmelte Naruto leise und rieb sich sein Hintereil. Sakura, die dies sah, grinste. > Geschieht dir Recht, du Loser. Lässt dir einfach von meinem Sasu helfen.< Der schwarzhaarige warf seiner Teamkollegin einen Mörderblick zu, doch diese träumte gerade von ihrer Hochzeit mit ‚ihrem´ Sasuke. Kakashi seufzte. Es war doch immer das gleiche mit Sakura.

Sasuke ging inzwischen auf den Blonden zu und streckte ihm eine Hand hin. Naruto nahm diese dankend lächelnd an „Danke Sasuke.“ Der angesprochene zog den jüngeren hoch (kommt nur mir das so vor, oder hört sich das wirklich zweideutig an?) und lächelte leicht „Schon gut. Immer wieder gerne, weißt du doch.“ Die rosahaarige, die dies hörte, lief zu den beiden Freunden und hingte sich an den rechten Arm von Sasuke. Dieser blickte sie nur wieder genervt an „Was. Willst. Du?“

Sakura sah ihm mit einem, wie sie meinte unwiderstehlichem, Blick an und sagte: „Komm lieber zu mir, Sasuke-kun. Naruto hat es doch gar nicht verdient, in deiner Nähe zu sein(Das ist schlimm, ich rege mich über meine eigene Scheiße auf-.-´).“ Bevor einer der beiden etwas erwidern konnte, hörten sie ein lautes Klirren und noch nicht mal eine Sekunde danach, hatte Sakura eine Bratpfanne im Gesicht hängen.

Durch diesen Schreck, ließ sie Sasukes Arm los und fiel nach hinten um. Kakashi, der

als erstes wieder zu sich kam, ging auf seine Schülerin zu und wollte ihr Luft zu wedeln. Shizune holte sofort ein Glas Wasser. Tsunade dagegen, blickte nach draußen und wollte den schuldigen finden (um sich bei ihm zu bedanken XD). Zu ihrem bedauern, konnte sie niemanden entdecken. „Habt ihr eine Ahnung, was das war?“ fragte der Grauhaarige die anderen Mitglieder seines Teams. Diese schüttelten jedoch den Kopf. „Merkwürdig...“ war das letzte, was man von Kakashi für die nächsten fünf Minuten vernehmen konnte.

~ So das war der Prolog. Er ist, glaube ich ein bisschen lang geworden...Egal^^. Nun, was meint ihr, woher kam die Bratpfanne? Bin mal gespannt, wer euch alles so in den Sinn kommt^^. Ich hoffe es hat euch gefallen.

Lg

Habakuk~